

Einwohnerzahlen und Statistiken im Jahr 2022:

Statistik der Einwohner*innen der Stadt Germering:

	31.12.2022:	31.12.2020:	31.12.2018:	31.12.2003:
<u>Gesamtbevölkerung:</u> (einschl. Nebenwohnsitz)	42274 <i>davon 20631 männl. und 21643 weibl.</i>	41421 <i>davon 20261 männl. und 21160 weibl.</i>	41262 <i>davon 20119 männl. und 21143 weibl.</i>	38457
davon Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz / einziger Wohnung	41913	41038	40867	36295
davon Einwohner*innen mit Nebenwohnsitz:	361	383	395	2162
<u>Familienverbände:</u>				
ledig:	17188	16639	16485	14230
verheiratet:	19127	18893	18797	19226
Lebenspartnerschaften*:	16 *	19*	28*	--
<u>Altersstruktur:</u>				
0 - 3 Jahre:	1746 (867 männlich)	1718 (896 männlich)	1673 (878 männlich)	1414
4 - 6 Jahre:	1312	1150	1118	993
7 - 15 Jahre:	3405	3254	3273	2944
16 - 18 Jahre:	1128	1101	1172	884
19 – 65 Jahre:	25681	25077	24862	26477
66 Jahre und älter:	9003 (5229 weiblich)	9121 (5256 weiblich)	9164 (5254 weiblich)	5745
<u>Geburten</u> (Meldungen):	420 **	452	439	432

* **Auswirkung der sog. „Ehe für Alle“ ab dem 01.10.2017:**

Der Rückgang der sog. Lebenspartnerschaften ist darauf zurückzuführen, dass seit 01.10.2017 Eheschließungen zwischen gleichgeschlechtlichen Personen möglich sind (sog. „Ehe für Alle“) und bestehende Lebenspartnerschaften in eine Ehe umgewandelt werden können. Da ab 01.10.2017 in Deutschland auch keine neuen Lebenspartnerschaften geschlossen werden können, wird die Anzahl von Lebenspartnerschaften weiter rückläufig sein.

** Die Anzahl der gemeldeten Geburten (420) ist weitgehend konstant. Nachdem die Statistik auf Zahlen von Anfang Januar 2023 beruhen, steigt die Anzahl der Geburten immer noch etwas an, da Mitteilungen über Geburten im November / Dezember erst im Laufe des neuen Jahres eingehen und somit erfasst werden können.

Allgemeine Entwicklung der Bevölkerung:

Die Bevölkerung (42.275) ist im Vergleich zum Jahr 2020 erneut etwas gewachsen. Germering hat im Jahr 2022 die 42.000 Einwohnermarke geknackt.

Prognosen aus dem Jahr 2005 hätten diese Entwicklung nicht erwarten lassen: Experten hatten damals (Germering hatte damals ca. 37.000 Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz) ab dem Jahr 2010 einen Rückgang der Germeringer Bevölkerung um ca. 1% für das Jahr 2020 prognostiziert. Insbesondere wurde auch angenommen, dass die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahre deutlich sinkt und die Bevölkerung immer älter wird. Auch hier lagen die Prognosen falsch.

Auswirkung der sog. Zweitwohnungssteuer im Jahr 2012:

Die Einführung der sog. Zweitwohnungssteuer im Jahr 2012 und der damit verbundenen Bereinigung der Meldedaten hatte sich deutlich auf die o. g. Statistik ausgewirkt. Im Jahr 2003 waren noch über 2000 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet, aktuell nur noch 361.

Altersstruktur – Germering wird nicht mehr „älter“:

Bereits in den Vorjahren ist die Germeringer Bevölkerung „jünger“ geworden; es gibt deutlich mehr Kinder und weniger Personen ab 66 Jahre. Ein Grund für diese Entwicklung ist der Zuzug junger Familien nach Germering. Dies freut die Stadt Germering, weil es zeigt, dass Germering auch für junge Familien, aufgrund seiner sehr guten Infrastruktur und Lage, äußerst attraktiv ist.

Weitere Gründe für diese o. g. Entwicklungen der Altersstruktur sind - ab dem Jahr 2015 – die Flüchtlingsströme bzw. die Folgen dieser Zuwanderung. Auch die sog. Osterweiterungen der EU im Jahr 2004 und 2007 hatten und haben sicherlich Einfluss auf die Altersstruktur Germerings. Auswirkungen hatte sicherlich zuletzt auch der Krieg in der Ukraine.

Bei den über 66-jährigen dominiert der Anteil an Frauen deutlich (5229 Frauen zu 3774 Männern; der Grund liegt in der höheren Lebenserwartung von Frauen gegenüber Männern), bei den Kinder bis 3 Jahre ist das Verhältnis ziemlich ausgeglichen.

Zählung nach Geburtsjahrgängen:

Jahrgang 2022: 420* Jahrgang 2020: 452 Jahrgang 2016: 422 **Jahrgang 1965: 704**

* die Anzahl wird sich noch etwas erhöhen, da noch nicht alle Geburten aus dem Jahr 2022 erfasst sind (s. o.)

Konfessionszugehörigkeit:

• Römisch-Katholisch:	12738 (ca. 30%)	(2020:13776 - im Jahr 2000: 18478)
• Evangelisch:	4242 (ca. 10%)	(2020: 4541 - im Jahr 2000: 7666)
• Ohne Religion bzw. ohne Angabe:	24192 (ca. 57%)	(2020: 22071- im Jahr 2000: 11881)
• Sonstige:	1103 (ca. 2,5%)	(2020: 1033)

Im Vergleich zum Jahr 2020 waren zum 31.12.2022 **1337** weniger Bürgerinnen und Bürger in der römisch-katholischen und evangelischen Kirche, obwohl die Bevölkerung Germerings gewachsen ist. Die Anzahl von Personen ohne Religion oder ohne Angabe hatte 2018 erstmals die 50%-Marke überschritten und liegt inzwischen bei 57%. Im Vergleich zum Jahr 2000 waren – trotz Zunahme der Germeringer Bevölkerung - zum 31.12.2022 **9164** Personen weniger der römisch-katholischen / evangelischen Kirche zugehörig. Der römisch-katholischen Kirche gehört inzwischen nicht einmal jeder dritte Bürger an.

In Germering vertretene Staatsangehörigkeiten:

Mit 23,5% der Gesamtbevölkerung (das sind 9966 Personen) hat der Anteil an ausländischen Mitbürger*innen die 20%-Marke erneut übertroffen (Vorjahre: 2020: 21%; 2018: 19,79%; 2016: 18,6%; 2014: 15,65%; 2012: 13,60%; 2010: 12,26%; 2004: 11,07%). Ausschlaggebend für diese Entwicklung sind auch die in Germering untergebrachten Flüchtlinge* bzw. die Flüchtlingsströme

allgemein, v. a. aber die allgemeine Globalisierung und die sog. Osterweiterungen der EU im Jahr 2004 (Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern) und 2007 (Bulgarien und Rumänien) und der EU-Beitritt Kroatiens im Jahr 2013: letzterer hatte zur Folge, dass inzwischen 1180 kroatische Staatsbürger*innen in Germering wohnen. Wie die beispielhaft unten aufgeführten Zahlen zum 31.12.2005 zeigen, sind im Jahr 2022 fast alle Nationen deutlich häufiger in Germering vertreten als vor 17 Jahren. Eine Ausnahme ist Österreich. Insgesamt sind über 120 Nationen in Germering vertreten.

*Zum Stichtag 31.12.2022 waren ca. 330 Flüchtlinge in Germering in Sammelunterkünften untergebracht (zum 31.12.2016 waren es über 400, da zu diesem Zeitpunkt ca. 200 Flüchtlinge alleine im ehemaligen Altenheim „Bon Bosco“ untergebracht waren, das dann im Jahr 2017 abgerissen wurde). Dementsprechend ist die Zahl der in Germering wohnhaften Syrer, Afghanen, Nigerianer und Iraker seit dem Jahr 2015 deutlich gestiegen. Aufgrund des Krieges in der Ukraine sind seit 2022 zudem viele Ukrainer in Germering wohnhaft, die häufig auch privat aufgenommen wurden.

Zählung nach Staatsangehörigkeiten* / Ausländern**			
Am häufigsten vertreten waren:			
Staatsangehörigkeiten:	Zum 31.12.2022	Zum 31.12.2020	<i>Beispiele zum 31.12.2005</i>
afghanisch	414* (190**)	351* (159**)	95* (87**)
amerikanisch	154* (66**)	158* (72**)	86* (62**)
bosnisch-herzegowinisch	576* (439**)	499* (371**)	193* (179**)
brasilianisch	147* (91**)		
britisch	137* (57**)	129* (57**)	85* (75**)
bulgarisch	482* (394**)	446* (378**)	
chinesisch	178* (163**)	137* (125**)	
französisch	133* (76**)	131* (73**)	70* (63**)
griechisch	386* (292**)	359* (270**)	129* (109**)
indisch	435* (405**)	210* (192**)	
irakisch	379* (172**)	336* (169**)	57* (56**)
italienisch	780* (498**)	766* (501**)	491* (427**)
kosovarisch	790* (493**)	647* (417**)	
kroatisch	1235* (960**)	1180* (926**)	336* (299**)
mazedonisch	166* (121**)	122* (86**)	
nigerianisch	124* (99**)	150* (129**)	
österreichisch	586* (419**)	591* (425**)	661* (551**)
polnisch	663* (451**)	611* (411**)	147* (125**)
rumänisch	777* (531**)	723* (490**)	190* (91**)
russisch	200* (124**)	190* (110**)	80* (63**)
serbisch	580* (307**)	471* (263**)	
spanisch	162* (98**)	133* (86**)	49* (36**)
syrisch	125* (79**)	100* (73**)	
türkisch	1245* (814**)	1163* (769**)	824* (734**)
ukrainisch	525* (459**)	138* (86**)	
ungarisch	372* (279**)	394* (315**)	97* (84**)

*Anm.: Dabei wird jede eingetragene Staatsangehörigkeit gezählt, egal ob die Person schon mit einer anderen Staatsangehörigkeit in die Zählung eingegangen ist. Die vorliegenden Zahlen entsprechen daher nicht der Anzahl der ausländischen Personen.

Anm.: Die in Klammern genannte Zahl entspricht dagegen einer Zählung nach Einwohnerinnen und Einwohnern. **Personen, die auch deutsch sind, werden dabei nicht erfasst.